

Gisa und Heinz Pankonin, Berlin

„Guten Tag liebes Team, herzliche Grüße kommen aus Berlin. Wir zählen jetzt zu Ihren Kunden und sind unseren Freunden, Familie Schöne aus Berlin dankbar, dass sie uns auf „Penninger“ aufmerksam machten!

Bernd Henneberg, Vitusbach

Der Wirt aus Vitusbach bei Regensburg, hat zusammen mit seinen Stammtischgästen einige Bärwurz-„Schnoderhipfln“ gedichtet. Hier eins davon:

*Der Bärwurz von Penninger
der wird immer weniger
der Nachschub war dou
ja, mir sammer froh.*

Berichten auch Sie uns Ihre Erlebnisse mit den Spezialitäten der Hausbrennerei Penninger. E-Mail: info@penninger.de



Begeisterte Radfahrer: V.l. Bgm. Manfred Riedl/Oberzell, LH Stv. Franz Hiesl/OÖ Landesregierung, Herr Dr. Strauss/Raiffeisen Landesbank, Mag. Philipp Ausserweger/OÖ Tourismus (Hintergrund), Landesabgeordneter Friedrich Bernhofer/ Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau OÖ, Bgm. Albert Zankl/Stadt Passau und Hanns Dorfner, Landrat des Landkreises Passau.

Rad Total im Donautal

Bereits zum 8. Mal findet am 7. Mai „Rad Total im Donautal“ statt. Vier bayerische und sieben oberösterreichische Gemeinden sind in das grenzüberschreitende Projekt eingebunden. Von Passau zum Grenzübergang Achleiten über Pyrawang - Vichtenstein - Engelhartzell - Wesenufer, sowie von Passau/Grubweg-Oberzell-Jochenstein (Haus am Strom)-Neustift nach Niederranna, dürfen die großen und kleinen Pedalritter oder Skater nach Herzenslust rechts und links des Donaufers fahren. Von 9.00 bis 18.00 Uhr sind zirka 70 Kilometer für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Teilstrecke Passau-Engelhartzell kann auch mit dem Schiff zurückgelegt werden. Alle Gemeinden haben ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Mehr unter www.rad-total-im-donautal.at.

+++ PENNINGER NEWS +++



Nachtskifahren in Schladming

Die Mitglieder des TSV Nottau zählen bereits seit Jahren zu den treuen Blutwurz-Fans. Bei ihrem jüngsten Ausflug nach Schladming sorgten sie mit ihrem Penninger-T-Shirts für nächtliches Aufsehen auf der Piste. Ihr Lieblingsgetränk hatten sie natürlich im Reisegepäck gut verstaut. Nachdem sie sich auf der Piste so richtig ausgetobt hatten, stärkten sie sich mit einem Stamperl Blutwurz und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Schnaps-Museum Hauzenberg wird 15

Am 17. Juni 1991 wurde das Schnapsmuseum in Hauzenberg eröffnet. Viele tausend Gäste aus Deutschland und den Nachbarländern Österreich und Tschechien sowie aus Holland besuchen jährlich das Museum. Die Geschichte und Tradition des Schnapsbrennens findet allseits großen Anklang. Im Shop gibt es schöne Geschenk-Ideen von der süßen Blutwurz-Praline über den geschmackvollen Blutwurz-Senf bis zum „hochprozentigen“ Geschenkkorb.



Braugasthof Charivari

Das Charivari ist die erste Königsbrunner Hausbrauerei. Ein urgemütliches Lokal und ein herrlicher Biergarten am Rande von Königsbrunn laden zur Sitzweil ein. Wirt Werner Asam ist bekannt für seine Spezialitäten wie den Gerstensaft nach eigener Rezeptur, selbst gebackenes Brot und regionale Schmankerln aus dem Allgäu. Seit kurzem stehen auf seiner Wirtshauskarte auch die „Stars“ unter den Penninger-Spirituosen: Blutwurz und Bärwurz.



Blut(wurz)s-Bruderschaft

Seit dem EU-Beitritt Tschechiens am 1. Mai 2004 hat sich zwischen den Bayern und ihren Nachbarn ein recht freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Dies bewiesen auch hochrangige Beamte der Grenzpolizei bei einem Treffen in Passau. Um die „zarten Bande“ zu festigen, überraschte Christoph Bauer (vorne 3.v.l.) die Gruppe mit einer 100-Jahre-Jubiläums-Geschenckpackung. Womit ließe sich in diesem Fall eine Blutbruderschaft auch besser besiegeln als mit einem Blutwurz?



KRÄUTERKUNDE



Back to the roots

Nämlich zu etwas kleinem und alltäglichem, zum Kümmel. Aber wie es im Leben so ist, liegt das Erstaunliche ja oft im Unscheinbarem. Wußten sie etwa, dass der Kümmel bereits vor 5000 Jahren verwendet wurde, wie Funde aus Pfahlbauten 3000 v. Chr. beweisen? Er ist damit die älteste Gewürz- und Heilpflanze Europas. Heilkundlich angewendet wird er noch heute bei Blähungen, Darmkrämpfen und um den Milchfluss bei Stillenden zu fördern. Den alten Ägyptern galt er als wichtige Grabbeigabe und die Römer ließen ihn sogar von Sklaven bewachen, weil er als Gewürz zu einer Delikatesse zählte. Die Bibel erwähnt ihn und dichterisch sogar Shakespeare. Ja, ziemlich groß unser Kleiner. Die größten Kümmelverbraucher, pardon, -genießer, sind heute die Deutschen und die Österreicher, weshalb er in Italien auch als „Comino tedesco“ bezeichnet wird. Der Käm (bayerisch) wächst als Doldenblütler fast in ganz Europa, er liebt aber auch das Seeklima, womit wir zu weiteren Kümmelfans kommen, nämlich den Skandinaviern. Wobei hier carum carvi (lat.) hauptsächlich in flüssiger Form als „Aufwärmer“ genossen wird. Aber auch, von Norddeutschland ausgehend, war Kümmelschnaps Jahrhunderte lang in Deutschland der Schnaps überhaupt, faktisch der Bärwurz des Nordens. Natürlich hat er somit auch magische Kräfte, aber glaubenmäßig! Und da Ostern ja noch vor uns liegt, dazu ein heißer Tipp: Wer am Gründonnerstag ein Kümmelbrötchen isst, den beißt ein ganzes Jahr lang kein Floh! Wenn das keinen Versuch wert ist.

Ihr Apotheker Böhmisches Ludwigs
Hafner-Apotheke, 94130 Oberzell

BAYERWALD-EVENTS Frühjahr/Sommer 2006

06.05.06

07.05.06

16.06.-23.07.06

23.06.-15.07.06

12.07.06

13.-17.07.06

15.-16.07.06

20.07.06

11.-13.08.06

10.-15.08.06

Grafenau: 1. Ball der Region im AMF-Forum, Elsenthal

Untergriesbach/Oberzell: „Rad Total im Donautal“
54. Festspiele Europäische Wochen (www.ew-passau.de)

Hauzenberg: Hauzenberger Kulturwochen

Bad Füssing: Volkstümliches Open Air mit bekannten Stars aus Funk und Fernsehen

Untergriesbach: Heimattage 2006

Spiegelau: Traditionelles Pandurenfest

Bodenmais: „Der höchste Heimatabend in Bayern“
auf dem Silberberg

Oberzell: Promenadenfest an der Donau

Hauzenberg: 40. Volksfest

Weitere Informationen unter www.passauer-land.de und www.ostbayern.de



Ei, Ei, Ei... Penningers Eierlikör hat ein neues Etikett und tolle Rezeptvorschläge auf der Rückseite. Frohe Ostern!

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
D-94051 Hauzenberg
www.penninger.de

Redaktion, Satz und Gestaltung:
Roswitha Prasser · Werbung & Kommunikation
Sachsenring 26 · D-94481 Grafenau

Druck:
ssl agentur, D-94481 Grafenau



Reinhard Penninger

Sehr geehrte Kunden,
liebe Freunde unseres Hauses,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Das Sportevent des Jahres ist die Fußball-WM in Deutschland. Millionen von Fans auf der ganzen Welt werden auf den Tribünen und vor den TV-Bildschirmen spannende Spielszenen verfolgen. Rechtzeitig zum Anpfiff gibt es deshalb ab Mai im Handel die Blutwurzflasche mit einer Gratis-Trillerpfeife.

Nach den vielen Aktivitäten zum 100jährigen Firmenjubiläum und einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2005 warten wir auch in diesem Jahr wieder mit Überraschungen auf. Natürlich werden wir auch die Marke Penninger weiter stärken und das Top-erzeugnis „Echter Blutwurz“ ausbauen.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen der 13. Ausgabe der Flaschenpost viel Vergnügen und freue mich auf Ihre Zuschriften.

Herzlichst Ihr



Reinhard Penninger
(Inhaber)

Viel Spass bei der WM!



Echter Blutwurz zum ANPFIFF!

Jetzt mit Trillerpfeife GRATIS!

Ganz Deutschland, ja die ganze Welt befindet sich wegen der Fußball-WM im Fußballfieber. Allerorten werden Vorbereitungen getroffen, die Hotels in den Austragungsorten sind hoffnungslos ausgebucht, die Tickets ausverkauft.

Ganz nach dem Lieblingsmotto von Reinhard Penninger „Dabei sein ist alles“ wird der „Star“ unter den Penninger-Spezialitäten „Echter Blutwurz“, zur WM mit einer schwarzen Trillerpfeife „dekoriert“.

Die „Fun-Spirituose“ ist ab Mai überall im Handel erhältlich und verspricht allen Blutwurzfans und WM-Begeisterten zusätzlichen Spaß, ob im Stadion, daheim vor dem TV-Bildschirm oder bei öffentlichen Open-Air-Events. 20.000 Flaschen Blutwurz mit Trillerpfeifen kommen in den Verkauf und werden in Sonderplatzierung über Displays

angeboten. Die Preise für die 0,7-Liter-Flasche Blutwurz bleiben dabei unverändert. Die Penninger-Trillerpfeife ist eine Gratiszugabe, die bei keinem WM-Spiel fehlen darf. Und wenn nach den WM-Spielen ausgelassen gefeiert wird, dann kommt auch die Stunde des Blutwurz. Schon allein die Trinkzeremonie ist etwas Besonderes: Der Blutwurz wird in kleine Keramikpfännchen gefüllt, dann entzündet und nach dem Auspusten der Flamme mit einem zünftigen Trinkspruch getrunken. Wem das im Sommer oder gerade während der WM-Spiele zu heiß ist, der kann den roten Wurzelschnaps aber auch gekühlt mit Eis und Zitrone genießen.

Vor gut 20 Jahren entdeckte Firmenchef Reinhard Penninger den Blutwurz und entwickelte seine Rezeptur. Seitdem hat sich

der hochprozentige Kräuterlikör zum „Star“ unter den Penninger-Spirituosen „gemauert“. Ganz nach dem Motto „Stars werben für Stars“ setzte die Alte Hausbrennerei Penninger in der Werbung bisher erfolgreich auf Prominente wie Ex-Skistar Christian Neureuther oder Schauspieler Elmar Wepper.

Ein Blutwurz ist wie einer Bayer: Liebenswert, eigensinnig, kräftig und „anders als alle anderen“. Wer ihn unterschätzt, bei dem rächt er sich. Dabei kann er aber auch liebenswert sein, weshalb ihn besonders Frauen sehr schätzen. Unwiderstehlich findet er sich besonders inmitten einer sahnigen Schokokugel, einer herzhaften Salami oder einem geschmackvollen Senf. Er liebt die Abwechslung - treu bleibt er nur sich selbst.

In dieser Ausgabe:

Spaßmacher zum WM-Anpfiff:
Blutwurzflasche mit Gratis-Trillerpfeife

Rekordteilnahme beim
zweiten Penninger-Cup

„Zielwasser“ für
Biathlonsiegerin Martina Glagow

Großer Dank und Ehrung
für treue Mitarbeiter

Neuer Leiter für das
Schnapsmuseum Böbrach

Grüne Woche Berlin:
Minister Miller testet Blutwurz

Bilanz des Großen Penninger-Tages:
10.000 Euro für brasilianisches Kinderdorf

Schneechaos in Ostbayern:
Ohne freiwillige Helfer ging gar nichts

Jubiläum:
Schnapsmuseum Hauzenberg wird 15

Hotelkooperation:
Gourmeturlaub im Hotel Hochriegel



Von ARD-Plusminus ausgezeichnet zum Hotel mit dem wahrscheinlich besten Preis-/Leistungsverhältnis in der ****-Kategorie Deutschlands



**** hotel & residence
hochriegel

Einfach Gourmeturlaub...

...vom Feinsten
Willkommen im Hotel Residence Hochriegel ****, dem komfortablen Hotel für Aktive, Genießer und Gourmets. Erleben Sie himmlisches Hochriegel-Wohnen in einem Zimmer oder einer neuen Wintergarten-Suite sowie First-Class-Gastronomie mit bayerischem Charme und stilvollem Ambiente den ganzen Tag.

Unsere besonderen Tipps:

1 Woche im DZ ab Euro 385,- p.P., inkl. Frühstücksbuffet, Nachmittagsbuffet sowie Feinschmecker-Wahlmenüs und ein tolles Frühlingswander- und Wellnessprogramm.

Familienbonus: Bei einem Aufenthalt ab 7 Tagen in verschiedenen Zimmertypen, wohnt ein Kind bis einschl. 15 Jahren kostenlos im Zimmer der Eltern, inkl. Dreiviertelpension.

- Inklusive ist auch:**
- freie Teilnahme an den geführten Skiwanderungen im großartigen Gebiet unserer Nationalparkregion, mit einem gespurten Loipenangebot von mehr als 250 km, und einem geräumten Wanderwegenetz von mehr als 100 km.
 - gratis Skibusservice zu vielen, weiteren schönen Loipen des Bayerischen Waldes (Mo-Fr, ab 6 Pers.)
 - Hallenbad, Sauna, Dampfbad in beiden Häusern
 - Fitnessraum, Kinder- und Sportspielraum
 - Traumfrühstück – Frühstück solange Sie wollen, vom Buffet von 8 bis 10.30 Uhr, danach à la Carte
 - wöchentl. Tanz-, Unterhaltungs- und Bingoabende



D-94518 Klingenbrunn · Frauenauer Str. 31
Tel. +49 (0) 85 53-97 00 · Fax 97 01 93 od. 97 01 97
E-Mail: hotel.hochriegel@t-online.de
WWW.HOTEL-HOCHRIEGEL.DE

Rekord-Teilnahme beim zweiten Penninger-Cup

Strahlender Sonnenschein, beste Schneeverhältnisse und perfekt gespurte Loipen – der zweite Volks-Langlauf um den Penninger-Cup 2006 im Langlaufzentrum Jägerbild bei Breitenberg übertraf alle Erwartungen.

„Dabei sein ist alles“ – getreu diesem Motto, ließ es sich Reinhard Penninger, Inhaber der Alten Hausbrennerei Penninger und Schirmherr des Events nicht nehmen, auch an dem Lauf teilzunehmen. Mit der Startnummer eins bestens motiviert, erzielte der erfolgreiche Unternehmer auf der 15 Kilometer langen Strecke in seiner Altersklasse eine gute Platzierung und lieferte sich unter großem Beifall der Zuschauer kurz vor dem Ziel noch ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit „Unser Radio“-Chef Franz Wimberger.

„Bei der Premiere 2005 hatten wir rund 120 Teilnehmer, heuer waren es bereits 200 Starter“. Der rührige Unternehmer freut sich riesig. Unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen waren sowohl Freizeitsportler als auch aktive Rennläufer zu finden und das in Altersklassen von acht bis 78 Jahren. Sie kamen aus dem gesamten Bayerwald, aus dem benachbarten Mühlviertel und aus Tschechien.

Alle Teilnehmer erhielten ein Blutwurzfläschen als Erinnerungsgeschenk. Bei der Siegerehrung gab es viele Preise. Die Erstplatzierten der jeweiligen Klassen durften sich zudem über schöne Pokale aus der



Ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Schirmherr Reinhard Penninger (links) und „Unser Radio“-Chef Franz Wimberger. Dahinter die urige Blutwurzhütte, in der anschließend in gemütlicher Runde und mit „heimischen Gewächsen“ aus der Alten Hausbrennerei Penninger kräftig gefeiert wurde.

Hand des Schirmherrn freuen und die drei tagesschnellsten Damen und Herren über 15 und 30 Kilometer erhielten zusätzlich Geldpreise. Über eine Stunde dauerte die Siegerehrung vor der traumhaften Kulisse der Blutwurzhütte, die nach dem ereignisreichen Sportevent noch viele zur gemütlichen Einkehr und zum Feiern einlud. Einige Freizeitsportler nutzten das schöne Wetter und begaben sich nach dem Rennen auf die beliebten Bärwurz- und Blutwurzloipen.



Reinhard Penninger (rechts) und Christoph Bauer vor dem Transparent am Start des Volkslanglaufs.



Martinas „Zielwasser“

Martina Glasgow aus Mittenwald, Mitglied im Deutschen Biathlonteam (3 x Silber bei der Olympiade), hat bei ihren Auslandsreisen als Nothelfer gegen Magenverstimmung immer eine kleine Flasche „Penninger's Echter Blutwurz“ im Gepäck. Dass dieser bei einem Aufenthalt in Finnland wohl auch ihren Kolleginnen gut bekam, davon zeugt eine von allen unterschriebene Postkarte an den Penninger-„Chef“. Bei einem Empfang in Mittenwald zu Ehren der erfolgreichen Biathlonsportlerin überreichte Reinhard Penninger an Martina Glasgow als Anerkennung für Ihre Leistungen eine Zwei-Liter-Flasche Blutwurz, exklusiv für Sie etikettiert mit „Martinas Zielwasser“.

Vorgestellt:
Georg Baier



Elfriede Höpfl und Georg Baier

Die „Gläserne Destille“ in Böbrach bei Bodenmais ist seit 1. Februar 2006 unter neuer Leitung. Der „Neue“ heißt Georg Baier. Er ist 35 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Der gelernte Restaurant-Fachmann freut sich auf die neue Herausforderung. Seine langjährigen Erfahrungen in der Gastronomie werden ihm dabei zugute kommen. Tatkräftig unterstützt wird Baier von Elfriede Höpfl (49), die bereits seit neun Jahre im Unternehmen Penninger arbeitet und als Stellvertreterin eine besondere Verantwortung trägt. Wir wünschen dem jungen Team alles Gute für die Zusammenarbeit und viel Erfolg!



Funsport-Alpengaudi: Erste Klumper-WM in Tirol

Die drei Oberstdorfer Martin Ohmayer, Manuel und Michael Müller wagten bei der ersten „Klumper-WM“ in Tulfes bei Hall (Tirol) den Ritt auf einem selbstgebauten Rodel-Unikum. Das ungewöhnliche Wintersportgerät namens „Klumper“, das wohl am ehesten einem Gleiter mit Sitzbrett in der Form eines Bergstiefels ähnelt, findet immer mehr Anhänger. Bei der ersten Weltmeisterschaft im Februar traten 170 Klumperer aus sieben Nationen an, darunter Belgier,

Holländer und ein Türke. Arme Südtiroler Bauern sollen einst für ihre Kinder das „Rennböckle“ ausgetüftelt haben. Mittlerweile kann man den simplen Konstruktionsplan aus dem Internet downloaden. Angetan von der neuen kuriosen Fun-Sportart, zeigte sich Reinhard Penninger sofort bereit, die wagemutigen Oberstdorfer bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Die „Grünschnäbel“ vom Nebelhorn sausten sich auf die Plätze 47, 75 und 101.

EHRUNG TREUER MITARBEITER



Reinhard (links) und Sybille Penninger (rechts) dankten langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue. H.v.l.: Robert Lenz, Johann Chodil, Sepp Aufschläger. V.v.l.: Anneliese Stadler, Karin Groß

Im Rahmen der Weihnachtfeier im „Schätzl-Hof“ ehrte Reinhard Penninger zusammen mit seiner Gattin Sybille verdiente und langjährige Mitarbeiter. Der Firmeninhaber verwies auf ein gutes Geschäftsjahr 2005 und dankte allen Beschäftigten für ihren Einsatz. Für die positive Entwicklung eines Betriebes ist es sehr wichtig, auf die Erfahrung zuverlässiger und auch langjähriger Mitarbeiter zurückgreifen zu können.

Geehrt wurden: Für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit Karin Groß, Anneliese Stadler, (Museum Böbrach) und Hilde Knödseder. Für 15 Jahre Robert Lenz (Verkäufer im Außendienst Gebiet Passau und Rottal). Für 20 Jahre Sepp Aufschläger (Verkäufer im Außendienst Gebiet Grafenau-Bodenmais) und für 25 Jahre Firmenzugehörigkeit: Johann Chodil (Verkäufer im Außendienst Gebiet Deggendorf).

Auch „Herr Minister“ mag echten Blutwurz

Als einziges Unternehmen aus Niederbayern präsentierte sich die Alte Hausbrennerei Penninger im Pavillon des Freistaates Bayern auf der Grünen Woche (13.-22. Januar) in Berlin. Das Bayerische Ministerium für Landwirtschaft hatte den Gemeinschaftsstand organisiert und die Hausbrennerei Penninger war bereits zum wiederholten Male dabei. Prokurist Christoph Bauer: „Die Messe ist für uns eine gute Gelegenheit, den Blutwurz- und

Bärwurzfans aus Berlin und Umgebung unsere Spezialitäten anzubieten und den Kontakt zu vertiefen“. Auch Landwirtschaftsminister Josef Miller zeigte großes Interesse an den flüssigen Markenprodukten aus dem Bayerischen Wald und ließ sich gerne überzeugen, dass ein Stamplerl Blutwurz „reinste Medizin“ ist. Der „hochprozentige Messestand“ des Hauzenberger Traditionsunternehmens stand bei den Berliner Besuchern hoch im Kurs.



Promi-Besuch auf dem Penninger-Messestand: (v.l.) Martina Stöckl, Leiterin des Penninger Schnapsmuseums in Spiegelau, Christoph Bauer, Landwirtschaftsminister Josef Miller und Penninger-Mitarbeiterin Hildegart Ruthard.

10.000 Euro für Kinderdorf-Schule in Brasilien



10.000 Euro für das brasilianische Kinderdorf Guarabira - das ist die stolze Bilanz einer Benefizaktion anlässlich des „Großen Penninger Tages“ auf dem Hauzenberger Volksfest im vergangenen Jahr. 7.500 Euro brachten Hubschrauber-Rundflüge und eine reichhaltige Tombola, bei der es als ersten Preis die Nutzung eines Blutwurz-Panda für zwei Jahre zu gewinnen gab. 2.500 Euro kamen aus der Versteigerung eines FC Bayern München-Originaltrikots sowie eines FC Bayern-Fußballs mit Original-Unterschriften, den Reinhard Penninger für 2.000 Euro ersteigert hatte. Einer der Höhepunkte des Festtages war der akrobatische Samba-Auftritt einer Gruppe aus dem brasilianischen Kinderdorf. Sie

begeisterten das Festpublikum und ernteten tosenden Applaus. Nun dürfen sich die Kinder über die großzügige Spende aus diesem Aktionstag freuen. Padre Gerd Brandstetter, ein Priester aus der Diözese Passau, kümmert sich seit Jahren engagiert um das Kinderdorf. Er wird dabei tatkräftig unterstützt von dem FC Bayern-Fanclub „activity Guarabira-Hauzenberg“. Die beiden „Motoren“ des Clubs, Theo Kreutzer und Hermann Wundsam besuchten kürzlich die Schule und übergaben die Spende. Diese wird dringend für den Unterhalt der neu erbauten Schule im Kinderdorf benötigt. Als Anerkennung fertigten die Kinder zwei Transparente mit der Aufschrift „DANKE FA. PENNINGER“.

Schneechaos in Ostbayern: Großer Dank allen Helfern

Auch wir blieben von den gewaltigen Schneefällen in Ostbayern nicht verschont. Betroffen war vor allem das Schnaps-Museum in Spiegelau, auf dessen Dach sich bis zu drei Meter hohe Schneewände aufgetürmt hatten. Obwohl unsere Mitarbeiter allerorten fleißig den Schnee weg räumten, konnten sie die Massen allein nicht bewältigen. Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei den Feuerwehren Raßreuth/Jahrdorf, Windpassing-Haag und Spiegelau.



Musikalisches Neujahrs-Standerl

In Bayern ist es Tradition, das Neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Dass dabei die Raßreuther Blaskapelle auch einen Blutwurz „zur Brust nimmt“, gehört wohl eher zu den neuen Gepflogenheiten.

